

II- 1168 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 5. Mai 1971 No. 576/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. GRUBER,
und Genossen

Mayr

an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Schulraumversorgung an den AHS in Wels.

Zum Unterschied von einigen Schulorten in Österreich, in denen die Anmeldungen für die 1. Klasse an den AHS hinter den Aufnahmeziffern des Schuljahres 1970/71 zurückblieben, stieg die Zahl der Anmeldungen für die beiden AHS des Bundes in Wels für das kommende Schuljahr sprunghaft an. Während im Herbst 1970 361 Schüler in die 1. Klassen der beiden AHS aufgenommen wurden, haben sich für das Schuljahr 1971/72 503 Schüler angemeldet. Dies bedeutet eine Steigerung um 40%. Da aber im Einzugsgebiet der beiden Schulen noch keineswegs jener Prozentsatz der 10-Jährigen erreicht ist, der in anderen Städten an die AHS tendiert, andererseits wegen des starken Bevölkerungswachstums durch Zuwanderung auch nicht mit sinkenden Geburtenziffern zu rechnen ist, werden auch in den nächsten Jahren die Anmeldungen für die 1. Klasse noch ansteigen. Selbst wenn jedoch dies nicht der Fall sein sollte, wird die Zahl der Klassen an den beiden Schulen von derzeit 58 auf ca. 90 im Schuljahr 1975/76 ansteigen. Es stehen aber nur 47 Klassenräume zur Verfügung. Schon im Schuljahr 1971/72 wird sich ein Defizit an Klassenräumen von 21 ergeben. Wanderklassen und dislozierte Klassen können nicht als Lösung betrachtet werden.

-2-

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist Ihnen die Situation in Bezug auf die Schulraumversorgung an den beiden AHS in Wels bekannt?
- 2) Was wurde bisher unternommen, bzw. welche Maßnahmen sind in Aussicht genommen, um das drohende Schulraumdefizit abzuwenden?
- 3) Wird im Bundesministerium für Unterricht und Kunst die Errichtung einer dritten AHS des Bundes in Wels geplant?